

Starke Leistungen beim Glocknerkönig

Bruck, Fusch. Vom Brucker Dorfplatz bis zur Edelweißspitze: Die erstmals ausgetragene Ultra-Wertung beim Glocknerkönig hat es mit 1814 Höhenmeter auf 28,9 km Streckenlänge in sich. Tagesschnellster war ein Krimmler. Thomas Frauenschuh siegte in 1:25:59 Stunden mit etwas



Ultra-Sieger: Esther Fennel und Thomas Frauenschuh.

BILD: GLOCKNERKÖNIG.COM

mehr als zwei Minuten Vorsprung auf Hans Peter Obwaller (Niedernsill). Bei den Damen führte die Halleinerin Esther Fennel das Feld an (1:41:28). Auf der Classic-Strecke bis zum Fuschertörl (27 km und 1694 hm) siegten der in Spanien lebende Mathias Nothegger (1:16:32) und die Hamburgerin Christina Rausch (1:26:51). Die Light-Variante von der Mautstelle Ferleiten bis zum Fuschertörl (12,5 km, 1330 hm) gewannen Hermann Bogner (Anger; 53:22 Minuten) und Anna Seebacher (Radstadt; 1:05:00 Stunden). Pinzgauer Klassensiege holten die Saalfeldenerin Manuela Hartl (Master) und der Uttendorfer Nico Daxer (Jugend). Insgesamt waren knapp 2400 Teilnehmer am Start.